

XVII. SITZUNG VOM 2. JULI 1903.

Erschienen: Sitzungsberichte, Abt. I, Bd. 111, Heft X (Dezember 1902).

Der Vorsitzende, Prof. E. Sueß, begrüßt das ausländische k. M. Generaldirektor C. L. Griesbach aus Calcutta gelegentlich seiner Teilnahme an der heutigen Sitzung.

Prof. Alois Kreidl in Wien spricht den Dank für die Zuerkennung des Theodor Beer-Preises aus.

Dr. G. Holzknecht hat in Fortsetzung seiner Untersuchungen über die Wirkung der Radiumstrahlen auf pathologische Prozesse der Haut, zu welchen die hohe kaiserliche Akademie die Mittel beigesteuert hat, gefunden, daß die Radiumdermatitis bei der flachen Teleangiektasie (Feuermal) zum Schwinden (Oblitterieren) der dieser Affektion zu Grunde liegenden Gefäßektasien und somit zur Heilung derselben führt.

Chefgeologe G. Geyer besichtigte am 16. und 17. Juni d. J. die neuen Aufschlüsse in den beiden Richtstollen des Bosruck-Tunnels und erstattet hierüber einen Bericht.

Das k. M. Herr Hofrat Prof. Dr. E. Ludwig übersendet eine Arbeit von Prof. J. Mauthner und Prof. W. Suida: »Beiträge zur Kenntnis des Cholesterins« (VI. Abhandlung).

Das k. M. Hofrat E. Ludwig übersendet ferner eine Arbeit von Dr. Florian Ratz in Graz mit dem Titel: »Über die Einwirkung der salpetrigen Säure auf die Amide der Malonsäure und ihrer Homologen« (I. Abhandlung).